



Vorname:

Nachname:

Matrikel-Nr.:

Studiengang:

Versuch Nr.:

Klausur Ingenieurmathematik 2

Prüfer	Etschberger, Zerbe
Prüfungsdatum	8. Juni 2019
Prüfungsort	Augsburg
Studiengang	Bagl. W-Ing

Bearbeitungszeit:	120 Minuten
Punkte:	90

Die Klausur umfasst	7 Aufgaben auf 19 Seiten
---------------------	--------------------------

Zugelassene Hilfsmittel	Zwei DIN-A4 Blätter mit Notizen (handschriftlich vom Prüfling verfasst und mit Namen versehen), Taschenrechner (der nicht 70! berechnen kann)
-------------------------	---

Weitere Regularien:

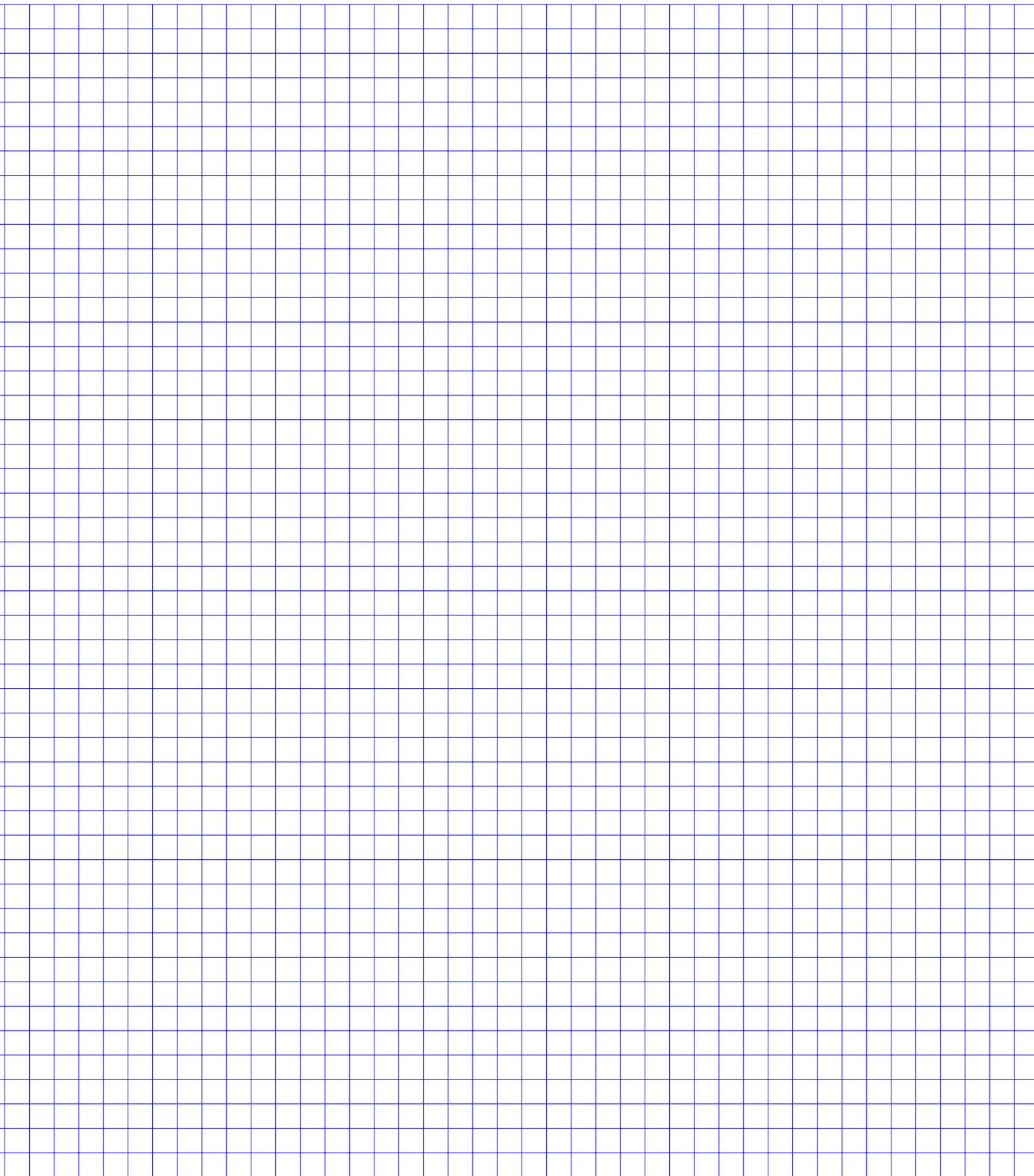
- ▶ Bitte überprüfen Sie *vor* Bearbeitungsbeginn die Vollständigkeit der Klausurangabe.
- ▶ Tragen Sie Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf dem Deckblatt ein.
- ▶ Die Heftung der Klausur darf nicht verändert werden.
- ▶ Bitte tragen Sie die Lösung zu den jeweiligen Aufgaben *nur* direkt im Anschluss an die jeweilige Angabe ein. Sollte der Platz dort nicht ausreichen, verwenden Sie die Ersatzblätter am Ende der Klausurangabe.
- ▶ Ergebnisse (auch Zwischenergebnisse) müssen mit mind. 4 gültigen Ziffern angegeben werden.
- ▶ Der Lösungsweg muss klar dokumentiert werden.
- ▶ Die Klausur ist in ordentlich lesbarer Form zu bearbeiten. Schwer lesbare Teile der Klausur werden als ungültig ersatzlos gestrichen.
- ▶ Die Klausur unterliegt der für Sie zur Zeit gültigen Prüfungsordnung.
- ▶ Bitte verwenden Sie *keine rote Farbe* zur Bearbeitung der Klausur.

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7
Punkte	<input style="width: 40px; height: 40px;" type="text"/>						
<i>maximal</i>	8	19	18	13	12	12	8

Aufgabe 1**8 Punkte**

a) Berechnen Sie $\int_1^2 (x^2 + 3x - 4) dx$.

b) Berechnen Sie mit partieller Integration $\int 6x e^{3x} dx$.





Aufgabe 2

19 Punkte

Gegeben ist die Funktion $f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$ mit

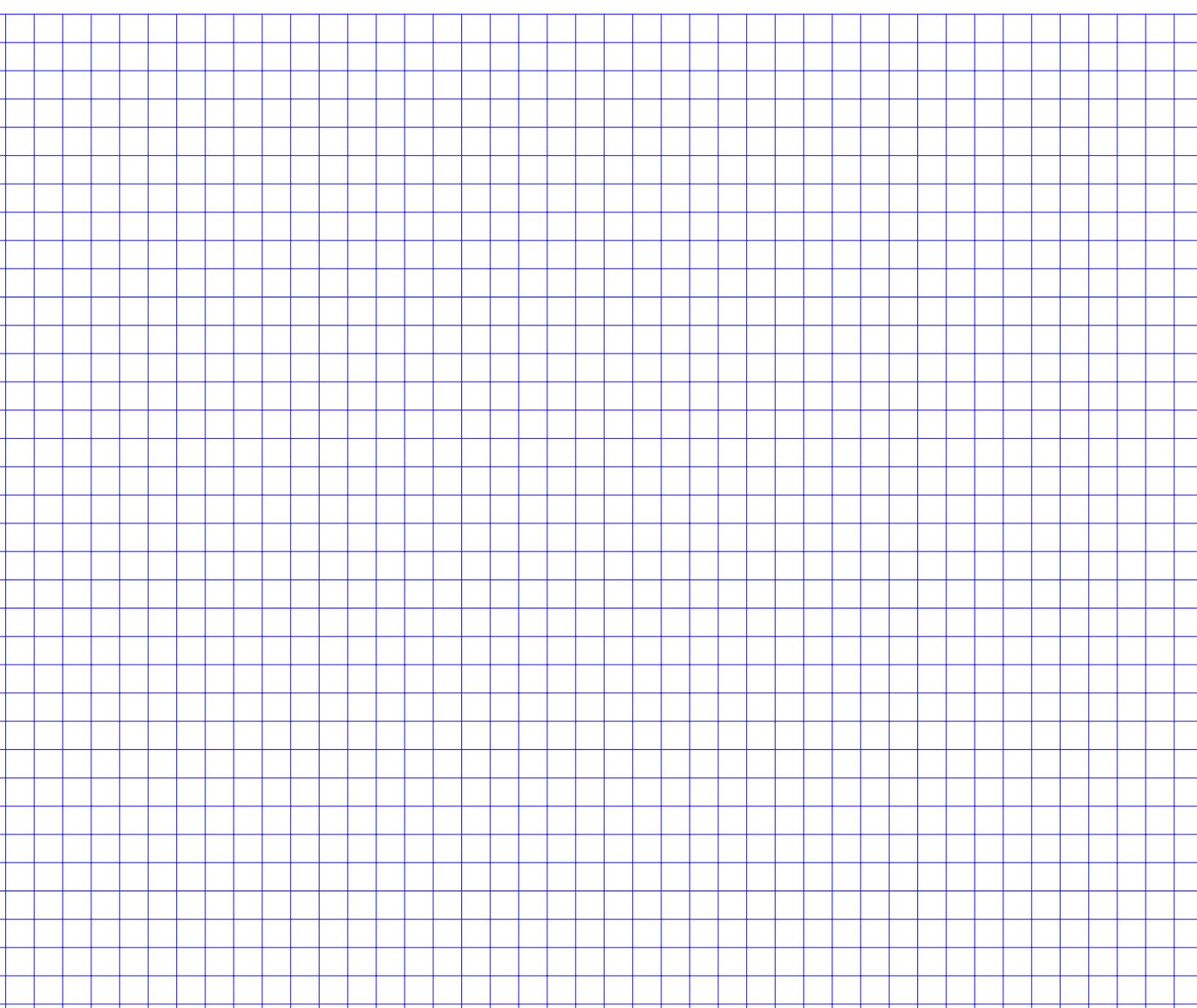
$$f(x, y) = 4x\sqrt{y}.$$

- Berechnen Sie die ersten partiellen Ableitungen von f .
- Berechnen Sie die Richtungsableitung von f am Punkt $(3;1)$ in Richtung Nordwest.

Gegeben ist jetzt die Funktion $g : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$ mit

$$g(x, y) = x^3 - 12x - 9y + 1.5y^2.$$

- Berechnen Sie die Koordinaten der Punkte, an denen der Gradient von g verschwindet, also die möglichen Kandidaten für Extremwerte.
- Geben Sie die Hesse-Matrix H_g von g an.
- Berechnen Sie die Hesse-Matrizen an den bei c) berechneten Punkten.
- Berechnen Sie die Eigenwerte der Matrizen und bestimmen Sie anhand dieser Eigenwerte, ob und um welche Extremwerte es sich handelt.





- a) Lösen Sie die homogene lineare Differentialgleichung mit konstanten Koeffizienten

$$y'' + 2y' + 10y = 0.$$

- b) Geben Sie eine Lösung von a) an, die durch den Punkt (0;4) geht.
Falls Sie a) nicht lösen konnten, bestimmen Sie die gesuchte Lösung für die Funktion
 $y(x) = C_1 \cos(x) + C_2 \sin(x)$

- c) Wie lautet die homogene Differentialgleichung mit konstanten Koeffizienten, die die charakteristische Gleichung $\lambda^3 - 4\lambda + 2 = 0$ besitzt?

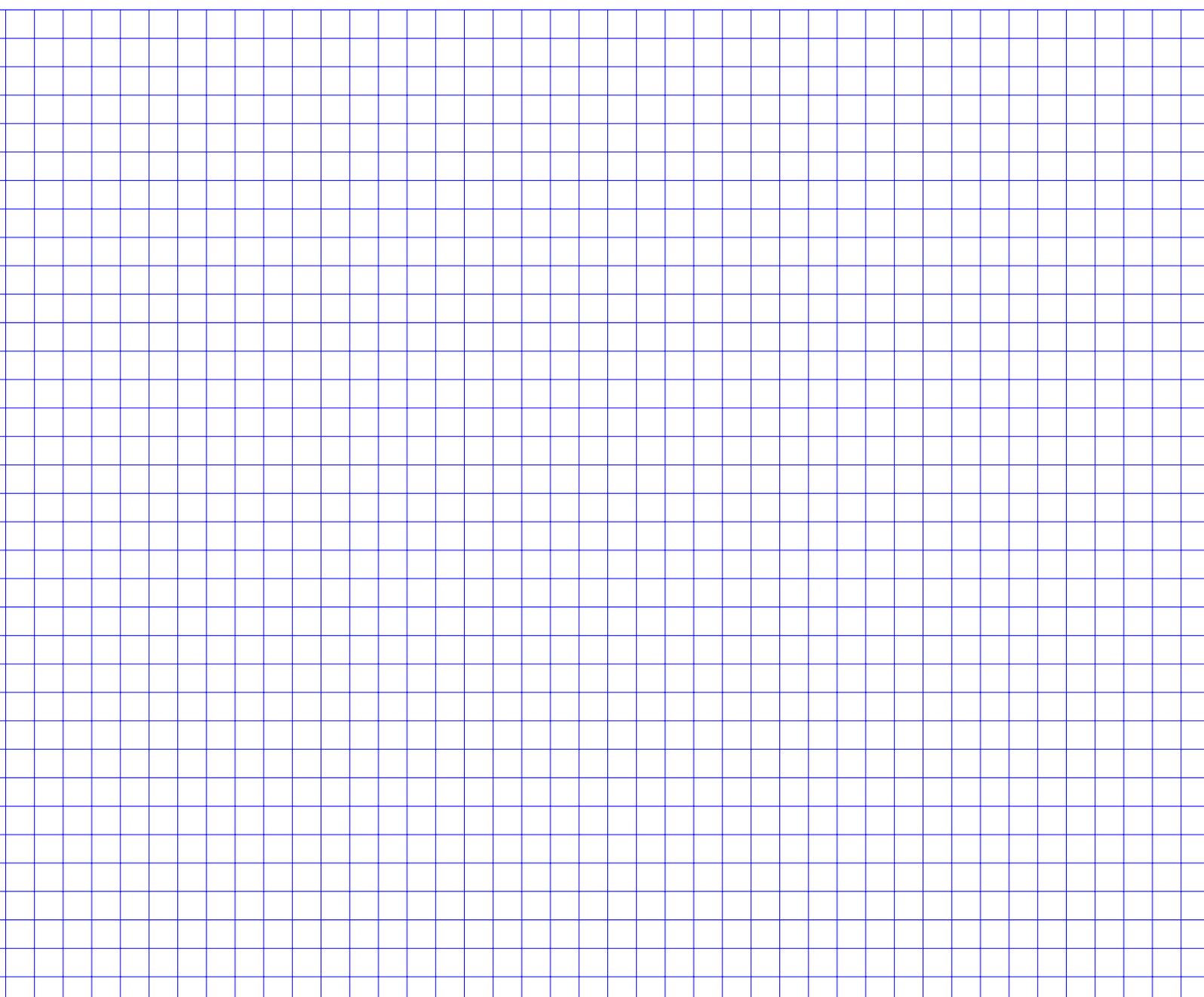
- d) Die partielle Differentialgleichung

$$\frac{\partial T}{\partial t} - \frac{\partial^2 T}{\partial x^2} = 0$$

beschreibt die Änderung der Temperatur T aufgrund von Wärmeleitung. Überprüfen Sie, ob

$$T(x, t) = 2 \cos(x) e^{4t} + 10$$

eine Lösung der Differentialgleichung darstellt.





Aufgabe 4

13 Punkte

Auf einem Markt konkurrieren zum Zeitpunkt $t = 1$ insgesamt 3 Produkte P_1 , P_2 und P_3 mit den jeweiligen Marktanteilen von $x_1^T = (0, 0, 1)$. Die Matrix $A = (a_{ij})_{3,3}$ mit

$$A = \begin{pmatrix} 0.4 & 0.3 & 0.3 \\ 0.5 & 0.5 & 0.0 \\ 0.1 & 0.0 & 0.9 \end{pmatrix}$$

charakterisiert die anteiligen Käuferfluktuationen zwischen den Produkten, dabei sei $a_{ij} \in [0, 1]$ der Anteil an Käufern von Produkt P_i zum Zeitpunkt t , der zum Zeitpunkt $t + 1$ zu Produkt P_j wechselt.

- Interpretieren Sie die Koeffizienten a_{12} und a_{33} der Matrix A .
- Berechnen Sie die Marktanteile der 3 Produkte zu den Zeitpunkten $t = 2$ und $t = 3$.

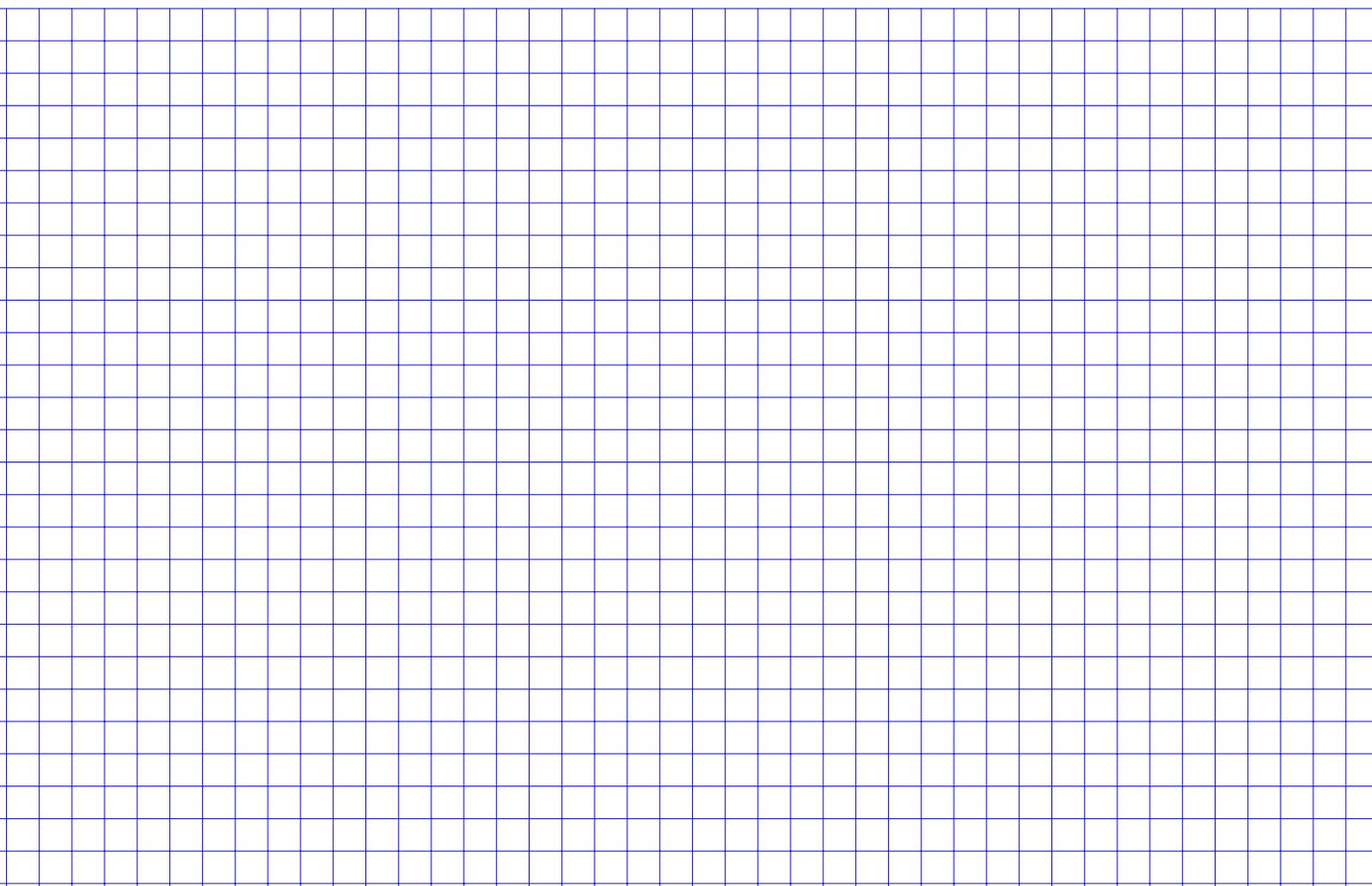
Langfristig ergeben sich stabile Marktanteile, wenn sich das Wechselverhalten der Käufer, beschrieben durch die Matrix A , im Zeitablauf nicht ändert, also die Gleichung

$$x_{t+1}^T = x_t^T \cdot A = x_t^T \quad \Leftrightarrow \quad A^T \cdot x = 1 \cdot x$$

erfüllt ist. Der Eigenvektor zum Eigenwert $\lambda = 1$ der Matrix A^T beschreibt also genau diesen stabilen Marktzustand x^T .

- Stellen Sie das Gleichungssystem zur Berechnung des Eigenvektors zu A^T und $\lambda = 1$ auf.
- Für den stabilen Marktzustand $x^T = (a, b, c)$ ist bekannt, dass $a = \frac{5}{23}$ (Diesen Wert müssen Sie nicht nachrechnen). Bestimmen Sie b, c .

Hinweis: Benutzen Sie nicht den Gaußalgorithmus, sondern setzen Sie den schon gegebenen Wert in das Gleichungssystem ein.





Aufgabe 5

12 Punkte

Gegeben sind die vier Mengen

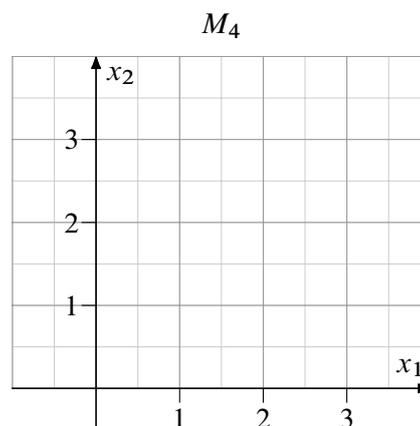
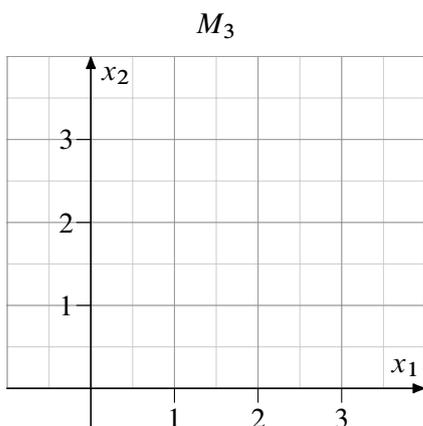
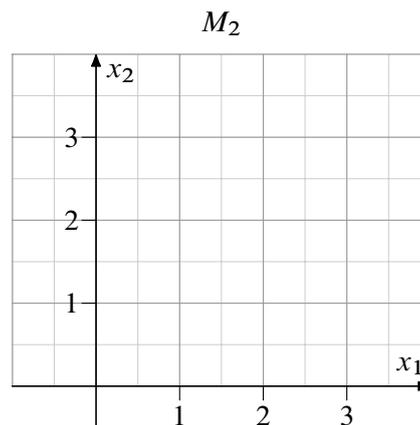
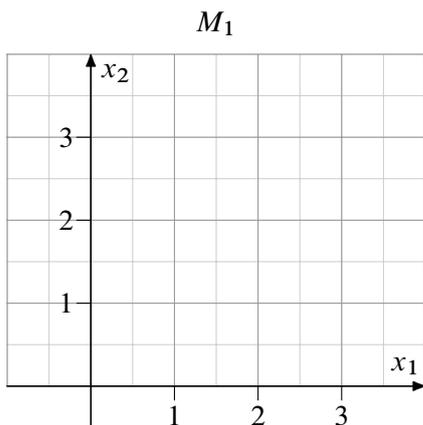
$$M_1 = \{x \in \mathbb{R}_+^2 : -2x_1 + x_2 \geq 1 \text{ und } 2x_1 - x_2 \geq -2\},$$

$$M_2 = \{x \in \mathbb{R}_+^2 : 1 \leq (x_1 - 2)^2 + (x_2 - 2)^2 \leq \frac{9}{4}\},$$

$$M_3 = \{x \in \mathbb{R}_+^2 : x_1 \in [1, 3], x_2 \in (1, 3)\},$$

$$M_4 = \left\{x \in \mathbb{R}_+^2 : x = \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \end{pmatrix} \cdot \lambda + \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix} \cdot (1 - \lambda) \text{ mit } \lambda \in [0, 1]\right\}.$$

a) Zeichnen Sie die Mengen M_1, \dots, M_4 jeweils in das zugehörige Koordinatensystem ein.



b) Kreuzen Sie in nebenstehender Tabelle jeweils genau die Eigenschaften an, die für die jeweilige Menge zutreffen.

Menge	M_1	M_2	M_3	M_4
offen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abgeschlossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beschränkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
konvex	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
leer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





Aufgabe 7

8 Punkte

Reelle $n \times n$ Matrizen, deren Determinante 1 beträgt, werden auch unimodulare Matrizen genannt.

Gegeben ist eine Konstante $b \in \mathbb{R}$ sowie die Matrix

$$A = \begin{pmatrix} 0 & -3b & 0 & 0 \\ b & b & 0 & 2b \\ 0 & -5 & 3b & 0 \\ -3b & -4b & 0 & 3b \end{pmatrix}.$$

Für welche b ist A eine unimodulare Matrix?

